



# Ehemalige AfD-Wähler\*innen im Fokus

Bericht erstellt für Campact e. V.

4. Juni 2024



# Bevölkerungsrepräsentative bundesweite Online-Befragung



**Erhebungszeitraum:**  
28.05.-03.06.2024



**Erhebungsmethode:**  
Online-Befragung / CAWI  
(Computer-Assisted Web  
Interview)



**Fallzahl:**  
n=1.794  
Wahlberechtigte  
ab 18 Jahren bundesweit

- Durchschnittliche Interviewlänge: **10 Minuten**
- Daten sind **gemäß der amtlichen Statistik gewichtet**, um Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten.
- Maximale **Fehlertoleranz** für n=1.794 bei einem 95%-Konfidenzintervall: +/-2,3 Prozentpunkte
- Differenzen zu 100% können sich im Folgenden durch Rundungen oder nicht dargestellte Werte ergeben.

## Zwei Gruppen im direkten Vergleich:

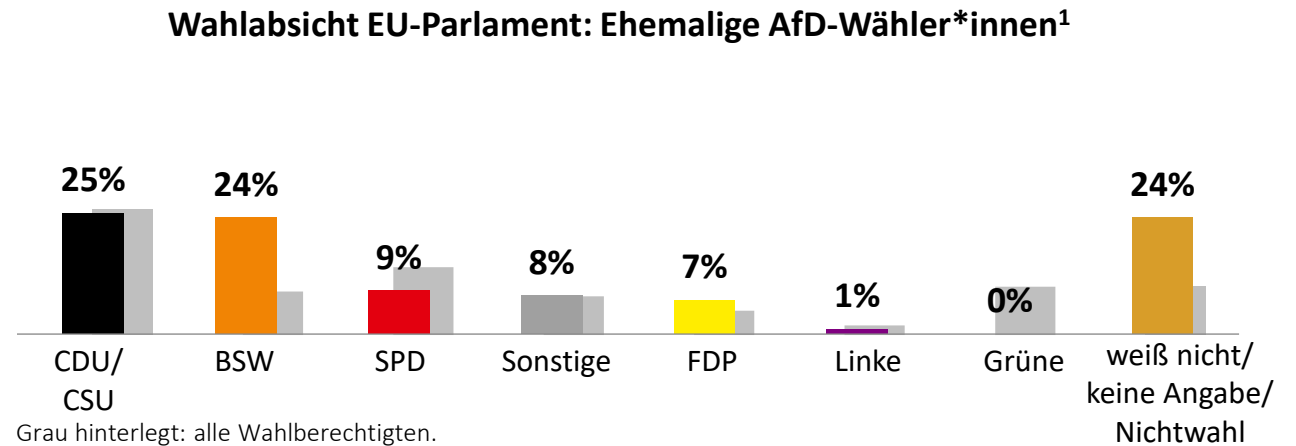
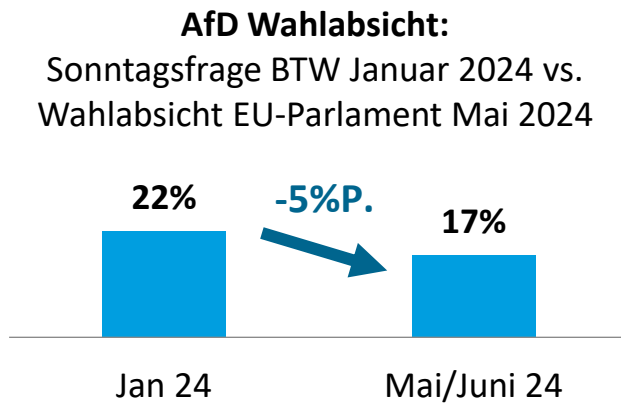
### AfD-Wähler\*innen

Beabsichtigen bei der Wahl zum EU-Parlament AfD zu wählen.

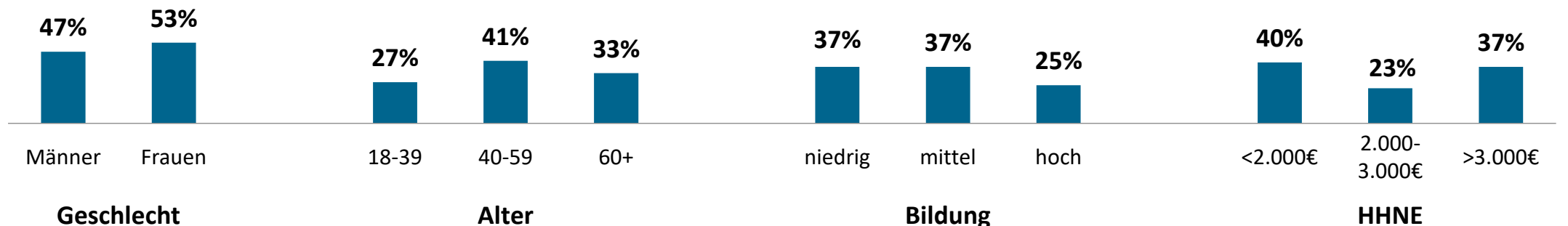
### Ehemalige AfD-Wähler\*innen

Hatten bei einer Befragung im Januar 2024 als Bundestagswahlabsicht AfD angegeben, aber beabsichtigen bei der Wahl zum EU-Parlament nicht AfD zu wählen.

# Ehemalige AfD-Wähler\*innen wechseln bei der EU-Wahl vor allem zur CDU/CSU und zum BSW



## Soziodemografie: Ehemalige AfD-Wähler\*innen



Basis: alle Wahlberechtigten.

<sup>1</sup>haben im Januar AfD als Wahlabsicht bei einer Bundestagswahl angegeben, würden aktuell aber bei der Europawahl nicht AfD wählen.

Abweichungen rundungsbedingt.

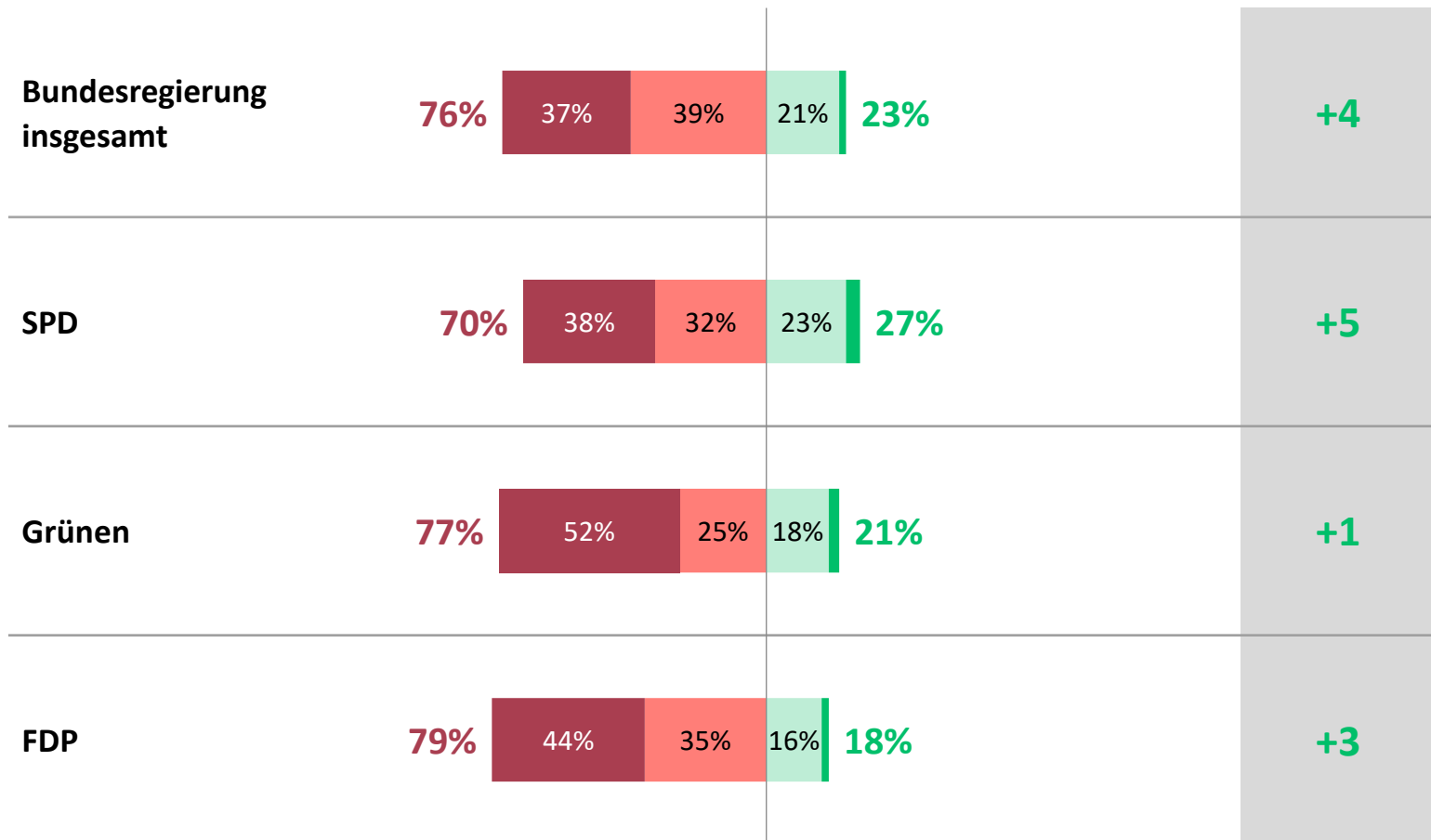
# Zufriedenheit weiterhin auf sehr niedrigem Niveau

## Zufriedenheit Ampel

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der ...?

■ sehr unzufrieden ■ eher unzufrieden ■ eher zufrieden ■ sehr zufrieden

Vgl.  
Zufriedenheit  
Januar 24



Basis: Alle Wahlberechtigten. Fehlende Werte: weiß nicht.

## Die Kritik an der AfD halten 2/3 für angemessen, allerdings nur 1/3 der ehemaligen AfD-Wähler\*innen

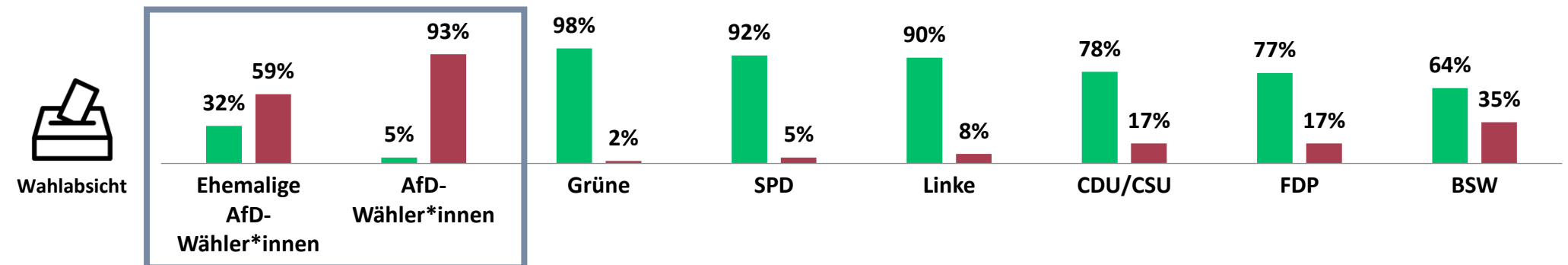
In den letzten Wochen und Monaten gab es vielfach Kontroversen um die AfD und Kritik an der Partei. Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu?

# 68%

Die Kritik an der AfD ist im Großen und Ganzen **angemessen**.

# 27%

Die Kritik an der AfD ist eine **Hetzkampagne** von Politik und Medien, um der AfD zu schaden.



Basis: alle Wahlberechtigten. Fehlende Werte: weiß nicht/keine Angabe.

# Drei Viertel der ehemaligen AfD-Wähler\*innen haben vom Urteil des OVG Münster und den zivilgesellschaftlichen Protesten gehört

Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie von den folgenden Ereignissen und Berichten gehört oder gelesen haben oder nicht.

	Ehemalige AfD-Wähler*innen	AfD-Wähler*innen	alle Wahlberechtigten
Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster, dass der Verfassungsschutz die <b>AfD zu Recht als rechtsextremistischen Verdachtsfall</b> einstuft.	77%	77%	79%
<b>Zivilgesellschaftliche Proteste</b> in vielen Städten <b>gegen Rechtsextremismus</b> und die AfD.	76%	76%	79%
Die Forderung der AfD nach einem <b>Austritt Deutschlands aus der EU</b> .	66%	67%	71%
<b>Mutmaßliche Zahlungen von pro-russischen Aktivisten</b> an den AfD-Spitzenkandidaten für die Europawahl <b>Maximilian Krah</b> .	64%	60%	69%
<b>Mutmaßliche Spionagetätigkeiten</b> eines Mitarbeiters des AfD-Spitzenkandidaten für die Europawahl <b>Maximilian Krah</b> und <b>Zahlungen an Krah vom chinesischen Geheimdienst</b> .	63%	71%	73%

Basis: alle Wahlberechtigten. Dargestellte Werte: davon gehört oder gelesen.  
Fehlende Werte: nicht davon gehört oder gelesen / weiß nicht.

# Von der AfD-Forderung nach einem NATO-Austritt Deutschlands hat nur jede\*r Zweite gehört

Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie von den folgenden Ereignissen und Berichten gehört oder gelesen haben oder nicht.

	Ehemalige AfD-Wähler*innen	AfD-Wähler*innen	alle Wahlberechtigten
Die <b>Verharmlosung von SS-Verbrechen</b> durch den AfD-Spitzenkandidaten für die Europawahl <b>Maximilian Krah</b> .	63%	51%	70%
Die Verhängung eines <b>Auftrittsverbots für den AfD-Spitzenkandidaten</b> für die Europawahl <b>Maximilian Krah</b> durch die AfD.	63%	69%	73%
Die <b>Correctiv-Recherchen über ein Geheimgespräch von Rechtsextremen und AfD-Politikern</b> , bei dem die Vertreibung von Millionen Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland diskutiert wurde.	58%	70%	71%
Der <b>Rauswurf der AfD aus der ID-Fraktion im Europäischen Parlament</b> durch ihre europäischen Schwesterparteien.	55%	61%	63%
Die Forderung der AfD nach einem Austritt <b>Deutschlands aus der NATO</b> .	52%	51%	55%

Basis: alle Wahlberechtigten. Dargestellte Werte: davon gehört oder gelesen.  
Fehlende Werte: nicht davon gehört oder gelesen / weiß nicht.



# 87% der ehemaligen AfD-Wähler\*innen finden mind. ein Argument überzeugend, v. a. die Skandale um Krah & die BSW als Alternative

Und wie überzeugend sind die folgenden Gründe für Sie, bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 9. Juni nicht für die AfD zu stimmen?

	Ehemalige AfD-Wähler*innen		48%	,eher/sehr überzeugend'	
	eher überzeugend	sehr überzeugend		AfD-Wähler*innen	alle Wahlberechtigten
Die <b>Skandale um den AfD-Spitzenkandidaten</b> für die Europawahl <b>Maximilian Krah</b> .	32%	16%	48%	20%	65%
Das <b>Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW)</b> , durch das inzwischen eine <b>demokratische Alternative zur AfD</b> bereitsteht.	31%	17%	48%	35%	41%
Die <b>Verstrickungen der AfD mit Russland und China</b> .	25%	15%	40%	20%	63%
Die <b>Correctiv-Recherchen</b> zu den Plänen zur Vertreibung von Millionen Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland <b>und die darauf folgende Protestwelle</b> .	26%	10%	36%	21%	58%
Die <b>innere Zerstrittenheit der AfD</b> .	17%	19%	36%	20%	55%

Basis: alle Wahlberechtigten.  
Fehlende Werte: eher nicht überzeugend / überhaupt nicht überzeugend / weiß nicht.

# Forderungen nach Austritt aus NATO & EU spielen eine geringere Rolle für Wechsler\*innen, sorgen aber aktuelle AfD-Wähler\*innen

Und wie überzeugend sind die folgenden Gründe für Sie, bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 9. Juni nicht für die AfD zu stimmen?

	Ehemalige AfD-Wähler*innen		,eher/sehr überzeugend'	
	eher überzeugend	sehr überzeugend	AfD-Wähler*innen	alle Wahlberechtigten
Die <b>CDU</b> nimmt sich der Themen der AfD gut an <b>ohne rechtsextrem zu sein</b> .	22%	13%	35%	25% / 43%
Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster, dass der Verfassungsschutz die <b>AfD zu Recht als rechtsextremistischen Verdachtsfall</b> einstuft.	26%	8%	34%	14% / 65%
Das <b>zunehmende Engagement</b> von Wirtschaftsverbänden und Unternehmen <b>gegen Rechtsextremismus</b> .	23%	11%	34%	18% / 56%
Die Forderung der AfD nach einem <b>Austritts Deutschlands aus der NATO</b> .	22%	11%	33%	31% / 53%
Die Forderung der AfD nach einem <b>Austritts Deutschlands aus der EU</b> .	18%	15%	33%	34% / 56%
Der <b>Rauswurf der AfD aus der ID-Fraktion im Europäischen Parlament</b> durch ihre europäischen Schwesterparteien.	15%	15%	30%	13% / 55%

Top-Sorgen bei aktuellen AfD-Wähler\*innen

Basis: alle Wahlberechtigten.  
Fehlende Werte: eher nicht überzeugend / überhaupt nicht überzeugend / weiß nicht.

# Überzeugendste Grund für viele AfD-Wechsler\*innen: Sie ist zu extrem

Was ist für Sie persönlich der wichtigste Grund bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 9. Juni nicht AfD zu wählen?

Sie sind zu rechts: Deutschland nur den Deutschen und Deutschland gegen den Rest der Welt.

Sie sind rechts und gegen Homosexuelle.

Ich bevorzuge eine andere Partei, die in der EU bleiben möchte und Frauen als gleichwertig betrachtet.

Sie sind zu ausländerfeindlich.

Krah.

Inzwischen zu rechtsextrem.

Will mit meiner Stimme die Demokratie stärken.

Sie sind mir zu rechtslastig geworden.

Zu radikal.

Ich bin nicht zu 100% von dieser Partei überzeugt. Teilweise ist sie mir zu extrem.

Der Austrittswunsch aus EU und NATO.

Basis: Ehemalige AfD-Wähler\*innen.

# Ehemalige AfD-Wähler\*innen sehen nach wie vor ‚Lösungen gegen die Überfremdung‘ als Stärke der AfD

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?

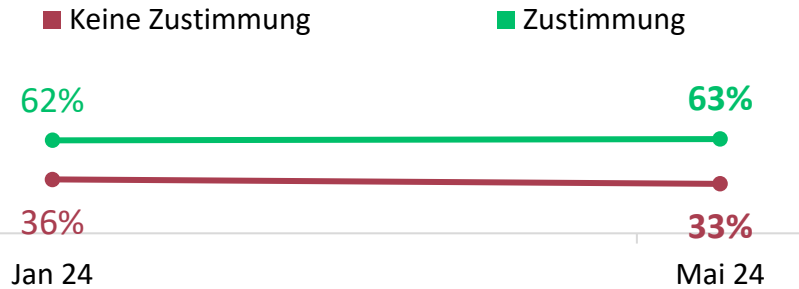
	Ehemalige AfD-Wähler*innen		Zustimmung		
	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	AfD-Wähler*innen	alle Wahlberechtigten	
Die AfD ist stark, weil sie <b>als einzige Partei Lösungen gegen die Überfremdung Deutschlands</b> liefert, die extrem, aber notwendig sind.	44%	30%	74%	88%	42%
An den Erfolgen der AfD zeigt sich nur, <b>wie rechts die Bevölkerung in Deutschland</b> schon immer ist.	28%	12%	40%	29%	41%
<b>Staat und Gesellschaft</b> sollten die AfD <b>mit allen Mitteln bekämpfen</b> , die der Rechtsstaat erlaubt.	19%	9%	28%	9%	63%
<b>Die AfD ist die größte Gefahr für die Demokratie</b> seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland.	15%	13%	28%	9%	62%
Im <b>nationalen Interesse</b> sollte sich <b>Deutschland stärker an Russland und China orientieren</b> und von den USA abgrenzen.	19%	8%	27%	47%	18%
In meinem <b>sozialen Umfeld</b> (Familie, Freunde, Kollegen) wird zunehmend <b>kritisch über die AfD gesprochen</b> .	17%	7%	24%	12%	55%

Basis: alle Wahlberechtigten.

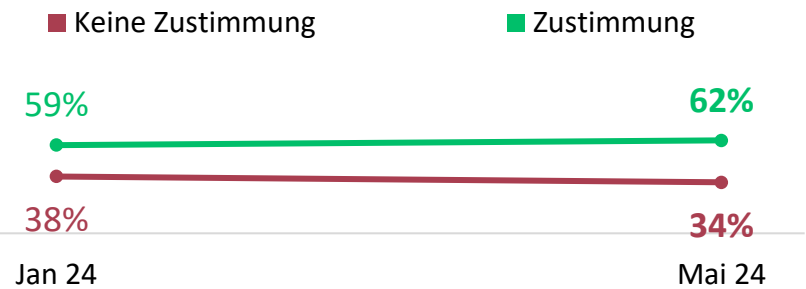
Fehlende Werte: stimme eher nicht zu / stimme überhaupt nicht zu / weiß nicht.

## Gefahrenereinschätzung durch die AfD leicht ansteigend

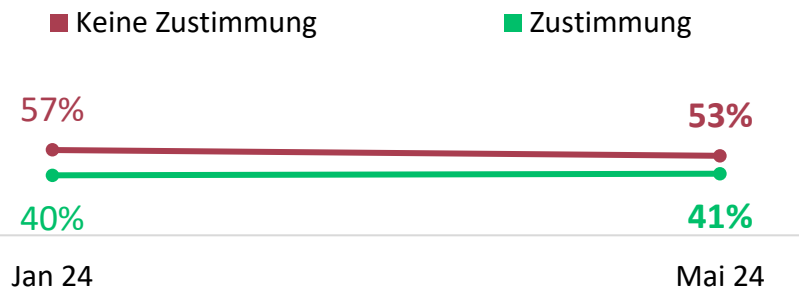
Staat und Gesellschaft sollten die AfD mit allen Mitteln bekämpfen, die der Rechtsstaat erlaubt.



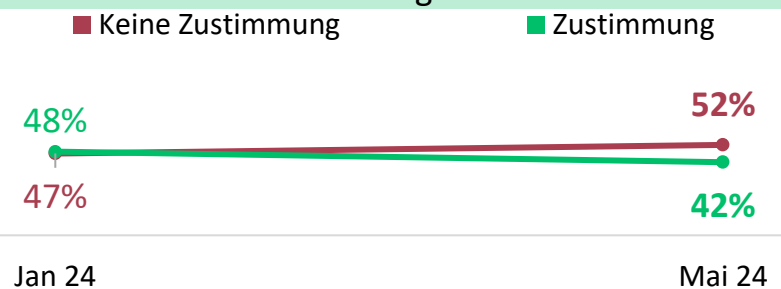
Die AfD ist die größte Gefahr für die Demokratie seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland.



An den Erfolgen der AfD zeigt sich nur, wie rechts die Bevölkerung in Deutschland schon immer ist.



Die AfD ist stark, weil sie als einzige Partei Lösungen gegen die Überfremdung Deutschlands liefert, die extrem, aber notwendig sind.



Basis: alle Wahlberechtigten. Fehlende Werte: weiß nicht.



**Ansprechpartner\*innen:**

**rainer faus**

[rainer.faus@pollytix.de](mailto:rainer.faus@pollytix.de)

**lutz ickstadt**

[lutz.ickstadt@pollytix.de](mailto:lutz.ickstadt@pollytix.de)

**emilia willems**

[emilia.willems@pollytix.de](mailto:emilia.willems@pollytix.de)

pollytix strategic research gmbh  
dolziger straÙe 7  
10247 berlin